

Kassel documenta Stadt  
Ortsbeirat  
Philippinenhof-Warteberg

Ortsvorsteher  
Maximilian Bathon

Geschäftsstelle:  
Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Gabriele Bachmann  
gabriele.bachmann@kassel.de  
Telefon 0561 787 1220  
Fax 0561 7 87 2182  
Rathaus  
34112 Kassel  
F 310

Behördennummer 115  
Rechtshinweise  
zur elektronischen  
Kommunikation  
im Impressum unter  
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die  
Mitglieder  
des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg

Kassel documenta Stadt

14. März 2022  
1 von 2

Guten Tag,

zur 9. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg lade ich ein  
für

**Dienstag, 22. März 2022, 19:00 Uhr,  
Zionskirche, Großer Saal,  
Philippinenhöfer Weg 2, Kassel.**

**Es gilt die 3G-Regelung!**

**Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten  
und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards  
FFP2) zu tragen.**

Die Ortsbeiratsmitglieder treffen sich um 18.00 Uhr am Spielplatz am Warteberg  
zu einer Ortsbesichtigung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

**Tagesordnung:**

1. Radstellplätze
2. Vorstellung Referat Altenhilfe

3. Vorstellung künstlerisches Kooperationsprojekt durch die Kinder- und Jugendförderung
4. Prioritätenliste Straßen
5. Mitteilungen

Freundliche Grüße

gez. Maximilian Bathon  
Ortsvorsteher

**Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden eingeladen:**

TOP 2: eine Vertreterin/ein Vertreter des Sozialamtes (Suna Bozkurt)

TOP 3: eine Vertreterin/ein Vertreter des Jugendamtes (Ruben Rudloff)

**Niederschrift**

über die 9. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg**  
am **Dienstag, 22. März 2022, 19:00 Uhr**  
im Großer Saal, Zionskirche, Kassel

11. April 2022  
1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Maximilian Bathon, Ortsvorsteher, CDU  
Stefan Markl, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD  
Jutta Heller, Mitglied, SPD  
Ruthild Kindler, Mitglied, B90/Grüne  
Nuria Perez Rivas, Mitglied, SPD  
Irene Schmidt, Mitglied, CDU  
Franz-Joseph Tschöpe, Mitglied, CDU

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Sebastian Perez Furest, Vertreter des Ausländerbeirates

**Schriftführung**

Heike Homm

**Entschuldigt:**

Martina Barkanowitz, Mitglied, CDU  
Torben Schmitt, Mitglied, B90/Grüne  
Udo Baier-Eckhardt, Vertreter des Seniorenbeirates, SPD  
Eva Koch, Stadtteilbeauftragte, B90/Grüne

**Magistrat/Verwaltung**

Andreas Hannig, Sozialamt  
Suna Bozkurt, Sozialamt  
Ruben Rudloff, Jugendamt

Tagesordnung

1. Radstellplätze
2. Vorstellung Referat Altenhilfe
3. Vorstellung künstlerisches Kooperationsprojekt durch die Kinder- und Jugendförderung
4. Prioritätenliste Straßen
5. Mitteilungen

Herr Bathon eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2 von 5

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Eintritt in die Tagesordnung: 19.15 Uhr

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2022 liegt noch nicht vor. Die Tagesordnung wird um 3 TOP ergänzt und umgestellt. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. **Vorstellung Referat Altenhilfe**
2. **Vorstellung künstlerisches Kooperationsprojekt durch die Kinder- und Jugendförderung**
3. **Radstellplätze**
4. **Prioritätenliste Straßen**
5. **Spielplätze im Stadtteil**
6. **Mülleimer an der Kirche**
7. **Wäldchen**
8. **Mitteilungen**

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **1. Vorstellung Referat Altenhilfe**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsvorsteher Frau Bozkurt und Herrn Hannig. Herr Hannig stellt das Referat Altenhilfe vor. Man steht vor einer demographischen Herausforderung. Diese wird ihren Höhepunkt zwischen 2030 und 2040 haben. Man ist dabei ein Demenznetzwerk zu installieren. Träger wird das Diakonische Werk sein.

Aktuelle Tätigkeiten: vier Treffen jährlich aller Institutionen, die mit diesem Thema beschäftigt sind; geriatrische Arbeitsgemeinschaft; Corona-Nachbarschaftshilfe-Netz, Balkonkonzerte für Altenheime; Beteiligung mit einem Projekt bei Smart City; Qualifikation für interkulturell Pflegelotsen.

Frau Bozkurt stellt die Beratungsstelle „Älter werden“ ausführlich vor.

## **2. Vorstellung künstlerisches Kooperationsprojekt durch die Kinder- und Jugendförderung**

Herr Ruben Rudloff vom Jugendamt der Stadt Kassel stellt sich und das Projekt kurz vor. Er arbeitet jetzt zusammen mit Frau Senn in den Jugendräumen

Philippinenhof-Warteberg. Eigentlich sollte der Ortsbeirat um Unterstützung für das künstlerische Kooperationsprojekt gebeten werden. Herr Rudloff berichtet, dass die komplette Summe für dieses Projekt von dem Verein indimaj Kassel zusammen mit Color Cubes übernommen wurde. Bei dem Projekt geht es darum Aufsteller in den documenta-Farben zu gestalten.

3 von 5

Herr Rudloff wird gefragt, wie der aktuelle Stand zum dem Holzpavillon im Weidepark ist. Er berichtet, dass es an der Lieferung von Baumaterial (Holz) hängt. Aber man ist optimistisch, dass der Bau bald beginnen kann.

### 3. Radstellplätze

Nach einer Ortsbegehung werden folgende Beschlüsse gefasst:

Fahrradständer An der alten Warte Nr. 120016: Auf dieser Seite macht der Fahrradständer keinen Sinn. Aber auf der anderen Seite, wo sich der Spielplatz befindet. Der Ortsbeirat bittet 3 Fahrradbügel in der Kragenhöfer Straße (Wendehammer) aufzustellen.

Der Beschluss wird bei 1 Enthaltung angenommen.

Fahrradständer Gahrenbergstraße 9 Nr. 120002: Nach kurzer Diskussion wird folgender Antrag gestellt:

Der Ortsbeirat bittet um Aufstellung von zwei Fahrradbügeln und zwei Warnbarken in der Gahrenbergstraße von oben kommend rechts vor der Kurve. Ein Stellplatz entfällt somit.

Bei 3 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung wird der Antrag abgelehnt.

### 4. Prioritätenliste Straßen

Die Prioritätenliste liegt dem Ortsbeirat noch nicht vor.

Es wird aber die Frage gestellt, ob es Neues zur Straße Am Sandkopf gibt bzw. wer wann die geplanten Häuser auf dem Baugrund Heinrich-Hesse-Straße errichtet. Wer müsste die Kosten für eine grundlegende Erneuerung der Straße zahlen? Der Ortsvorsteher weiß nur, dass die Pläne zeitlich nach hinten gerutscht sind. In die nächste Sitzung des Ortsbeirates soll ein Vertreter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamt eingeladen werden, um genauere Informationen zu erhalten.

### 5. Spielplätze im Stadtteil

Eine Anwohnerin bittet um Verbesserung der Spielplätze im Stadtteil. Die vorhandenen Spielplätze seien nicht attraktiv genug. Es mangelt zum Teil an Spielgeräten für Kleinkinder. Familien mit Kindern unterschiedlichen Alters haben es schwer einen Spielplatz zu finden, der Kinder verschiedene Altersgruppen anspricht. Die Spielgeräte sind zum Teil bereits sehr in die Jahre gekommen. Die Bürgerin hat Fotos aller Spielplätze dabei. Der Ortsvorsteher wird diese an alle Ortsbeiratsmitglieder weiterleiten.

Der Ortsvorsteher erklärt, dass es vor Jahren eine Umfrage gab, was die Kinder sich wünschen. So etwas könnte wieder durchgeführt werden. Ein Fragebogen könnte über die

Kindergärten, Schule, Hort und den Runden Tisch Kinder und Jugend (Jens Weide) verteilt werden. Außerdem muss in Erfahrung gebracht werden, wo die Kinder sich am meisten aufhalten.

Vor der nächsten Ortsbeiratssitzung soll es eine Ortsbegehung der Spielplätze geben. Es muss erörtert werden, was zusammen mit der Stadt Kassel verwirklicht werden kann.

## **6. Mülleimer an der Kirche**

Vor der Zionskirche gibt es nur einen Mülleimer. Dieser reicht nicht aus. Dort laufen viele Schüler vorbei. Die Fläche ist regelmäßig voller Müll. Daher wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsbeirat Philippinenhof-Warteberg bittet um Aufstellung eines weiteren Mülleimers auf der Grünfläche vor der Zionskirche.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

## **7. Wäldchen**

Frau Schmidt berichtet, dass sich das Wäldchen stark verändert hat. Es gibt viel Baumbruch, der auf dem Boden liegen bleibt. Das Wäldchen ist richtig durchsichtig geworden. Der Märchenwanderweg kann nicht mehr benutzt werden. Es ist klar, dass dies zu einem neuen Forstkonzept gehört, aber das Wäldchen ist nicht mehr ein schöner Fleck im Stadtteil, sondern ein unbegehrter Urwald.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind sich einig, dass das Thema auf der übernächsten Sitzung behandelt werden soll. Der Ortsvorsteher wird beim Umwelt- und

Gartenamt anfragen, ob ein Vertreter in den Ortsbeirat kommt, evtl. im Verbund mit Hessen Forst.

5 von 5

## 8. Mitteilungen

1. Die Zusammenstellung von Herrn Markl für Smart City über die Gegebenheiten im Stadtteil werden als Anhang dem Protokoll beigefügt.
2. Am 29.03.2022 um 20.00 Uhr in der Zionskirche ist die nächste Sitzung der AG Vereine und Verbände.
3. Am 30.04.2022 von 9.00 bis 12.00 Uhr findet wieder ein Sperrmülltag statt.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21.30 Uhr und dankt den Anwesenden für ihre Mitarbeit.

Maximilian Bathon  
Ortsvorsteher

Heike Homm  
Schriftführerin